

## Übersicht DIN-Formate

Die Standardgrößen für Papierformate in Deutschland gibt es seit dem Jahr 1922 und sind vom Deutschen Institut für Normung (DIN) festgelegt, daher auch die Bezeichnung DIN-Formate.

Die Reihe A, aus der sich Bezeichnungen wie DIN A4 oder DIN A5 ergeben, ist vielen Menschen geläufig. Sie stellt die Standardformate für Printprodukte (Broschüren, Schulhefte, Postkarten, Briefbögen) dar. Eine Besonderheit der DIN A-Reihe ist, dass jedes Format das gleiche Seitenverhältnis aufweist und sich daher ein Format leicht aus anderen generieren lässt (ein A4-Blatt besteht aus zwei A5-Blättern etc.).

Die Formate der Reihen B bis E begegnen einem im Alltag meist in Form von Umschlägen / Hüllen (C6, B4, ...), die Formate B3 bis B1 sind auch Bogenformate im Offsetdruck.

In der Druckindustrie wird ein Papierformat grundsätzlich mit Breite × Höhe angegeben. Daraus kann man erkennen, ob es um ein Hoch- oder Querformat geht. Beispiel: 210 × 297 mm ist ein Hochformat, 297 × 210 mm ein Querformat.

Größe	DIN A	DIN B	DIN C	DIN D
0	841 × 1189 mm	1000 × 1414 mm	917 × 1297 mm	771 × 1091 mm
1	594 × 841 mm	707 × 1000 mm	648 × 971 mm	545 × 771 mm
2	420 × 594 mm	500 × 707 mm	458 × 648 mm	385 × 545 mm
3	297 × 420 mm	353 × 500 mm	324 × 458 mm	272 × 385 mm
4	210 × 297 mm	250 × 353 mm	229 × 324 mm	192 × 272 mm
5	148 × 210 mm	176 × 250 mm	162 × 229 mm	136 × 192 mm
6	105 × 148 mm	125 × 176 mm	114 × 162 mm	96 × 136 mm
7	74 × 105 mm	88 × 125 mm	81 × 114 mm	68 × 96 mm
8	52 × 74 mm	62 × 88 mm	57 × 81 mm	48 × 68 mm
9	37 × 52 mm	44 × 62 mm	40 × 57 mm	–
10	26 × 37 mm	31 × 44 mm	28 × 40 mm	–